

Investment Analyst*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Investment Analyst*innen bereiten Investitionsentscheidungen von Unternehmen vor und begleiten die Verhandlungen dazu. Sie untersuchen und analysieren die finanziellen und steuerlichen Aspekte einer geplanten Großinvestition. Im Falle von Unternehmensübernahmen oder -beteiligungen beurteilen sie die finanzielle Leistungsfähigkeit des Übernahmekandidaten, finanzielle Reserven und Verpflichtungen, den aktuellen und künftigen Geschäftserfolg oder auch mögliche Synergien durch die Übernahme oder Beteiligung. Dabei behalten sie immer auch etwaige steuerlichen Auswirkungen im Auge und beurteilen mögliche politische Einflussnahmen. Sie analysieren Bilanzen, Geschäftsberichte und andere Geschäftsunterlagen, durchleuchten die Finanzpolitik des Unternehmens, führen Simulationen auf Basis unterschiedlicher Annahmen durch und verfassen Berichte, Stellungnahmen und Empfehlungen.

Investment Analyst*innen arbeiten in Finanzabteilungen großer Unternehmen oder für Unternehmensberatungen, teilweise auch bei Banken und Versicherungen. Sie arbeiten im Team mit verschiedenen Fachkräften des Rechnungs- und Finanzwesens und stehen in engem Kontakt zur Unternehmensführung, die sie in ihren Verhandlungen und Entscheidungen begleiten und beraten.

Ausbildung

Der Zugang zum Beruf Investment Analyst*in führt in der Regel über ein wirtschaftswissenschaftliches Universitäts- oder Fachhochschulstudium.